

Abzeichnung der Flurkarte

Gemeindebezirk Sünninghausen
 Liegenschaftsbuch Nr. versch Grundbuch-Band Blatt
 Der alte Bestand ist in schwarzer, der neue Bestand in roter Farbe eingetragen
 Flur(Flurkarte) 8 (4037) Ausgefertigt Beckum, den
 Ungef. Maßstab 1: 1000 Vergr. v. 1: 2000
 Der Oberkreisdirektor Vermessungs-(Kataster-)amt Im Auftrage

Flurstück 14, L.B. Nr. 30, Grdb. Bd. 4, Bl. 10, Kompmann, Bernhard, Bauer
 15 u. 17, 17, 9, 161, Gemeinde Sünninghausen
 16, 24, 8, 119, Pickenböcker, Josef, Farmer und
 21 u. 22, 63, 4, 1, Ehefrau Bernhards geb. Speckmann
 Reinkenhoff, Bernhard Gerhard, geb. 16.9.1961

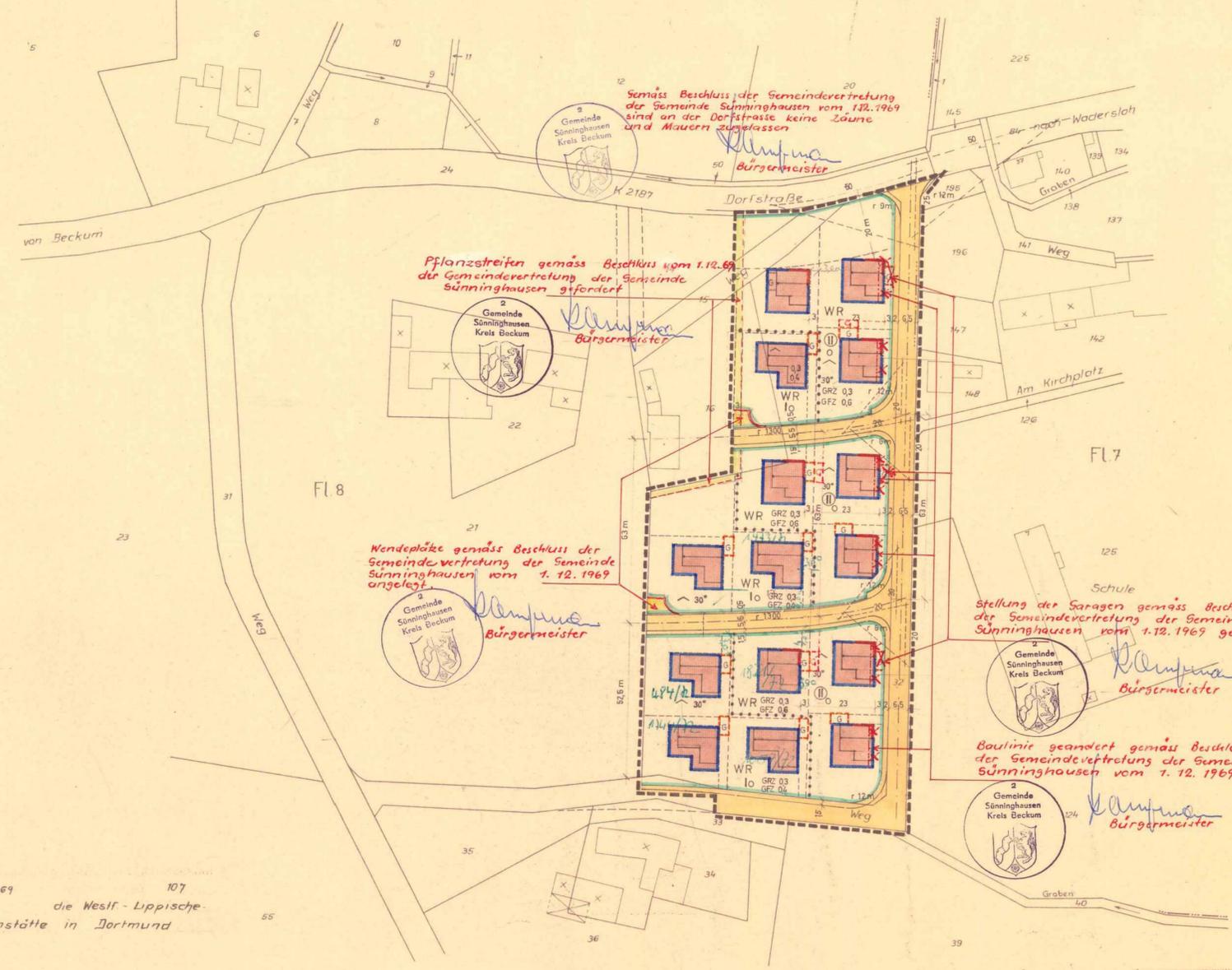
Festsetzungen in Textform

1. Drempele dürfen nicht höher als 30 cm sein.
2. Dachüberstände sind traufseitig mit mind. 50 cm, am Ortsgang mit mind. 20 cm vorzusehen.
3. Dachausbauten sind nicht gestattet.
4. Werbeanlagen sind nur an der Stätte der Leistung erlaubt.
5. Nebenanlagen gemäß Bau NVO 1968 § 14(1) sind ausgeschlossen.
6. Eingetragene Sichtdreiecke sind über 70cm von Einfriedungen und Bepflanzungen freizuhalten.
7. Kellergaragen sind nicht zugelassen.
8. Benachbarte Gebäude sind im Ton der Aussenhaut (hell/dunkel) einander anzugleichen, später Bauende haben sich anzupassen.
9. Das Dach ist in dunkel getöntem Material einzudecken.

DER RAT DER GEMEINDE SÜNNINGHAUSEN HAT AM 1. 12. 1969 DIE FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN NACH § 9(2) BBAUG. VOM 23. 6. 1960 IN VERBINDUNG MIT § 4 DER DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAUG. UND § 103 BAUNV. BESCHLOSSEN.

SÜNNINGHAUSEN, DEN 3. 12. 1969

Kampmann
 BÜRGERMEISTER



12.9.69 107
 die Westf.-Lippische
 Heimstätte in Dortmund

ES GILT DIE BAU NVO 1968 BUNDESGESETZBL. I S 1237

3. AUSFERTIGUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 "SUERKAMP"

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES:
 FESTSETZUNGEN IN TEXTFORM SOWIE EIGENTÜMERZEICHNIS SIND AUF DEM PLAN VERZEICHNET

RECHTSGRUNDLAGEN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN	BAUL. ANLAGEN U. EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF	FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN	SONSTIGE FESTSETZUNGEN	ÄNDERUNGEN
1. BUNDESBAUGESETZ (BBAUG.) VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S 341) 2. § 4 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 29. 11. 1960 (G.V. N.W.S. 433) 3. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER NEUFASSUNG VOM 26. 11. 1968 (BGBl. I S 1237) 4. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965 (BGBl. I S 21) 5. § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAUNW) VOM 25. 6. 1962 (S.V. NW. S. 373)	WS - KLEINSEDLUNGSGEBIETE WR - REINE WOHNGEBIETE WA - ALLGEMEINE WOHNGEBIETE MD - DORFGEBIETE M - MISCHGEBIETE MK - KERNGEBIETE GE - GEWERBEGEBIETE	OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG GESCHLOSSENE BAUWEISE ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN WOHNBAUFLÄCHEN GEMISCHTE BAUFLÄCHEN GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN BAULINIE BAUGRENZE	SATTELDACH FLACHDACH PULTDACH WALDBACH ASYMMETR. DACH DACHNEIGUNG HAUPTFIRSTRICHTUNG	SCHULE KIRCHE FEUERWEHR KINDERTAGESSTÄTTE, KINDERGARTEN JUGENDHEIM	VERSORGUNGSPFLÄCHEN BAUGRUNDSTÜCKE UMFORMERSTATION KLÄRANLAGE UMSPANNWERK WASSERBEHALTER	FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSANLAGEN FLÄCHEN FÜR STELLPLATZ ODER GARAGEN GARAGEN BZW. STELLPLATZ GEMEINSCHAFTSGARAGEN - BZW. STELLPLATZ MIT BEI-FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEB. PLANES	
GEMARKUNG: SÜNNINGHAUSEN FLUR: 8 MASS-STAB: 1: 1000	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GRZ: 0,4 GFZ: 0,5 ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE ZWINGEND VORGESCHRIEBENE ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (ÖFFENTLICH) STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (PRIVAT) ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN STRASSENABGRENZUNGSLINIE	GRÜNFLÄCHEN (ÖFFENTLICH) GRÜNFLÄCHEN (PRIVAT) PARKANLAGE SPORTPLATZ SPIELPLATZ DAUERKLEIN FRIEDHOF	NACHRICHTLICHE EINTRÄGUNGEN VORHANDENE GEBÄUDE GEPLANTE GEBÄUDE ARZUBRECHENDE GEBÄUDE GEPL. FLURSTÜCKSGRENZE	IM ÜBRIGEN RICHTET SICH DER BESTAND NAH DEN ZEICHENVORSCHRIFTEN FÜR KATASTERKARTEN UND VERMESSUNGSROSSEN (N.V. VOM 1. 1. 1960) (MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHES, WOHNUMW. U. ÖFFENTLICHE ARBEITEN VOM 18. 9. 62 - 22. 11. 62)		

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965.

DER RAT D. GEM. SÜNNINGHAUSEN HAT AM 8. 9. 1969 GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DER RAT D. GEM. SÜNNINGHAUSEN HAT AM 8. 9. 1969 GEMÄSS § 2(1) BBAUG. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG UND DIE BILLIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURFES BESCHLOSSEN.

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF HAT MIT ALLEN BESTANDTEILEN EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2(1) BBAUG. IN DER ZEIT VOM 20. 10. 1969 BIS 20. 11. 1969 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER RAT D. GEM. SÜNNINGHAUSEN HAT AM 1. 12. 1969 ÜBER DIE VORBRACHTEN ANRECHUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

DER RAT D. GEM. SÜNNINGHAUSEN HAT AM 1. 12. 1969 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN V. 28. 10. 62 (S.V. NW. S. 167) § 2 UND § 10 DES BBAUG. V. 23. 6. 60 (BGBl. I S 341) UND § 4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG. V. 29. 11. 60 (S.V. NW. S. 433) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 1 BBAUG. VOM 23. 6. 1960 MIT VERFUGUNG VOM 12. 12. 69 AZ 34. 3. 1 - 5203 GENEHMIGT WORDEN.

DIESER MIT VERFUGUNG VOM 12. 12. 1969 AZ 34. 3. 1 - 5203 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN IST AB 16. 12. 69 AB 20. 12. 69 UNTER HINWEIS AUF ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG ORTSBUCH BEKANNT GEMACHT WORDEN. MIT DER BEKANNTMACHUNG VON 16. 12. 69 AB 20. 12. 69 BEBAUUNGSPLAN RECHTVERBINDLICH.

WESTFÄLISCH-LIPPISCHE HEIMSTÄTTE G.M.B.H. DORTMUND

MASS-STAB 1: 1000
 SÜNNINGHAUSEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3 "SUERKAMP"
 BEARBEITET: 1/2 29. 12. 69
 GEZEICHNET: L. E. 29. 12. 69
 ENTW. AUS: V 2817
 ERGÄTZ. FÜR: 045

AMT OELDE
 KREIS BECKUM
 SÜNNINGHAUSEN
 BÜRGERMEISTER
 BÜRGERMEISTER
 BÜRGERMEISTER
 AMTSDIREKTOR
 BÜRGERMEISTER
 BÜRGERMEISTER